

# Nach Hallensuche folgt die Niederlage

## Borbecker Badminton verzichtet auf kampflösen Sieg – Rückkehrer sammeln wertvolle Punkte

**Borbeck.** Nach einmonatiger Herbstpause haben die Badminton-Teams des BC Rot-Weiß Borbeck den Kampf um Meisterschaftspunkte wieder aufgenommen. Nur die erste Mannschaft greift etwas später ins Spielgeschehen ein, weil der SV Kupferdreh seine zweite Mannschaft zurückgezogen hat.

Daher trifft der Bezirksligist erst am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Sporthalle der Gustav-Hicking-Schule gegen Schwarz-Weiß Westfalia Hamborn an.

Fast hätte sich auch die Meisterschaftsfortsetzung der

zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse verzögert. Die Rot-Weißen mussten beim TSV Viktoria Mülheim IV antreten, waren vom Gastgeber aber nicht über einen Hallenwechsel informiert worden. Obwohl den Borbeckern damit ein kampflöser Sieg sicher gewesen wäre, begaben sie sich auf Hallensuche und traten doch noch zum Spiel an. Belohnt wurde die sportliche Fairness aber nicht. Das Team, das wegen einer fehlenden Spielerin außerdem noch dezimiert war, verlor gegen die Mülheimer mit 2:6. Siegreich waren nach der Odyssee lediglich Jörg Zwiehoff im ersten und Torben Wolf im zweiten Herreneinzel.

Zu einem wichtigen Punktgewinn kam in der Bezirksklasse dagegen die dritte Mannschaft. Sie sorgte für eine kleine Sensation und schaffte beim Aufstiegsaspiranten Spielvereinigung Sterkrade-Nord III ein 4:4-Unentschieden, obwohl sie ohne den verhinderten Spitzenspieler Stefan Büring antrat. Nach dem kampflösen Gewinn des zweiten Herrendoppels überraschte das nicht eingespielte Duo Andreas Leifholz/Michael Wilmkes mit einem Zwei-Satz-Erfolg im ersten Doppel. Eine gute Leistung zeigte auch Alan Grzemba, der im zweiten Herreneinzel siegte. Ebenfalls maßgeblichen Anteil am

Punktgewinn hatte Ersatzspielerin Tanja Richter, die nach mehrjähriger Wettkampfpause an der Seite von Britta Sagan in drei Sätzen das Damendoppel gewann.

Ein erfolgreiches Comeback feierte Klaus Becker. Er führte die vierte Mannschaft in der Kreisklasse zum 6:2-Sieg über den Lokalrivalen FC Borbeck. Der Routinier setzte sich im Mixed mit Julia Aretz und im zweiten Herrendoppel mit Stefan Laqua durch, der ebenfalls als Ersatzspieler eingesprungen war und anschließend auch noch das dritte Einzel gewann. Ungeschlagen blieben beim Tabellenführer außerdem Oliver Eickelen und Mar-

cus Schumacher, die in ihren Einzeln und im ersten Herrendoppel siegten.

Genauso erfolgreich waren Nils Wieacker und Stephan Rehn, die auch in ihren Einzeln und im ersten Jungendoppel punkteten und damit in der Jugend-Kreisklasse den Grundstein zum 5:3-Sieg über die MTG Horst-Essen legten. Den Ausfall von Nikita Marfut, der zum kampflösen Verlust des zweiten Jungendoppels führte, machten außerdem Laura Strunz im Mädcheneinzel und ihre Schwester Lena mit Christina Notthoff im Mädchendoppel wett.

Eine 3:5-Niederlage gab es in der Jugend-Kreisklasse da-

gegen für die zweite Mannschaft, die ihr Heimspiel gegen die DJK Adler Oberhausen verlor. Unbesiegt blieb nur Emrah Emiral, der das Spitzeneinzel und das erste Jungendoppel mit André Hinz gewann. Außerdem waren Nicole Sytek und Christine Fieblich im Mädchendoppel erfolgreich.

Absolut chancenlos waren die Borbecker Schüler, die in der Kreisklasse beim souveränen Tabellenführer Bottroper BG II antreten mussten und zu allem Überfluss keinen Ersatz für zwei ausgefallene Stammspieler fanden. Das dezimierte Team unterlag deshalb erwartungsgemäß glatt mit 0:8.